

N<sup>o</sup> 196.

## S c h r i f t,

den extraordinairen Aufwand zu Ausrüstung des Bundes-  
Contingents betreffend.

Allerdurchlauchtigster ꝛ.

Durchlauchtigster ꝛ.

**E**w. K. M. und Ew. K. H. haben durch die unterm 5. März und 2. April d. J. an uns erlassenen allerh. Decrete den Betrag des bisher bereits erforderlichen außerordentlichen Aufwandes zur Ausrüstung des Bundes-Contingents und zu Approvisionirung der Bundesfestungen Mainz und Luxemburg bekannt machen und eröffnen lassen, daß der möglicher Weise bevorstehende Fall der Mobilmachung des Bundes-Contingents dem Lande einen weitem außerordentlichen Aufwand von nicht weniger, als ungefähr 500,000 Thlr. — = — = zuziehen würde, zugleich haben Allerhöchst- und Höchst-dieselben uns zur Erwägung anheim gegeben, ob die erforderliche Summe, damit es nicht eines besondern Ausschreibens oder der Anwendung einer auf den Credit der Landescaffen nicht vortheilhaft einwirkenden Operation mit Staatspapieren bedürfen möge, nicht am füglichsten aus den beim Steuer-Aerar vorhandenen Beständen zu entnehmen seyn möchte, nach Befinden unter einstweiliger Mitverwendung derjenigen Summe, welche durch den Uebertritt eines Theils der zu Michaeli v. J. ausgelosten 4procentigen ständischen Obligationen, in die neue 3procentige Anleihe von den zur Rückzahlung der Auslosungssumme an 500,000 Thlr. in der Bewilligungsschrift vom 19. Juni 1830. unter Beziehung auf die wegen der Tilgung der 4procentigen Landesschulden unterm 4. Juni j. J. überreichten ständischen Schrift angewiesenen Gelder anjehzt nicht sofort ihrer Bestimmung gemäß verwendet werden kann, wobei jedoch die künftige Zurückerstattung dieser Summe aus dem Steuer-Aerar an die Steuer-Credit-Casse künftiger ständischen Beschlußnahme anheim zu geben seyn würde.

Die über diesen Gegenstand unter uns stattgefundenen Berathungen haben uns zu der Ansicht geführt, daß das ganze Bedürfniß mit Einschluß der erforderlichen Stückpferde, welche wir nicht wie bisher durch Ausschreibung vom Lande, sondern durch freien Ankauf herbeischaffen zu lassen, allerunterthänigst bitten, dadurch zu decken möglich seyn würde, wenn ein Theil der anjehzt unbenutzt in der Auswechslungs-Casse liegenden Cassebillets in den Verkehr zurückgeführt, und zu dem erwähnten Bedürfniß verwendet würde, und wir kommen daher auf die bereits in der allerunterthänigsten Schrift vom